

**Ausbildungsfonds
für nicht-ärztliche
Heilberufe in Baden-
Württemberg:**

231 Mio. €

Investition in die Zukunft

STUTTGART Für die Ausbildung von rund 11.300 Auszubildenden in der Krankenpflege und weiteren Gesundheitsberufen im Südwesten zahlt die AOK im Jahr 2016 mehr als 105 Mio. Euro. Insgesamt beläuft sich der Ausbildungsfonds für nichtärztliche Heilberufe auf mehr als 231 Mio. Euro. **Dr. Christopher Hermann**, Vorstandsvorsitzender der **AOK Baden-Württemberg**: „Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften im Gesundheitswesen wird in den kommen-

den Jahren weiter steigen.“ Für das Jahr 2016 wurden ca. 300 zusätzliche Ausbildungsstellen vereinbart. Der Ausbildungsfonds wird von der **Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG)** verwaltet. Pro Patient belastet jedes Krankenhaus den Krankenkassen einen Ausbildungszuschlag von 98,38 Euro. Dieser Zuschlag wird an den Fonds weitergeleitet und von dort an die tatsächlich ausbildenden Krankenhäuser verteilt.

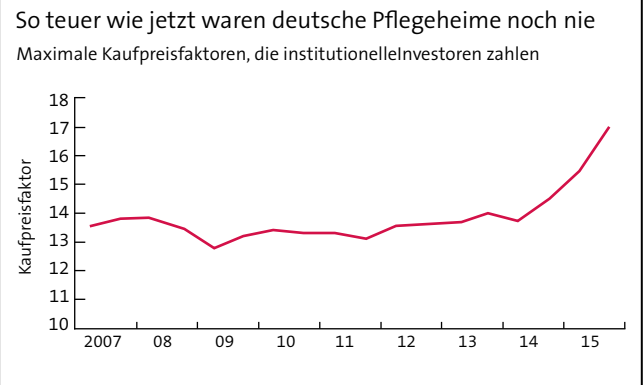
CI

Institutionelle Investoren

BAD HOMBURG/KÖLN Auch in diesem Jahr werden Transaktionen in der Asset-Klasse „Pflegeheime“ für Schlagzeilen sorgen. **Frank Löwentraut**, Chef des Bad Homburger Beratungsunternehmens **Aetas Consult**, stellt bei Großportfolios mit Pflegeheimen aber „eine selten dagewesene Qualitätsbandbreite fest“; also auch viele Angebote minderer Qualität. Für die wachsende Zahl interessierter institutionellen Investoren wird die Zahl geeigneter Objekte knapp. Sie zahlen immer höhere Preise. Löwentraut hat schon Käufe zu Faktoren von bis zu 17 notiert(Abb.); und damit eine Rendite von unter 6%.

Aber es gibt auch Alternativen für Investoren: Die **Aachener Grundvermögen** hat einen zukunftsweisenden Markttrend aufgegriffen und erstmals einen Immobilienfonds für neue Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen aufgelegt, den „Aachener Wohnenplus-Fonds“ (vgl. CARE INVEST-Newsflash vom 11.12.2015). Da spielen auch Immobilien für Betreutes Wohnen, für ambulant betreute WGs, teilstationäre Angebote und Quartierslösungen eine gewichtige Rolle.

CI



Kaufpreisfaktoren für Pflegeheime in Deutschland - deutlicher Anstieg seit 2014.